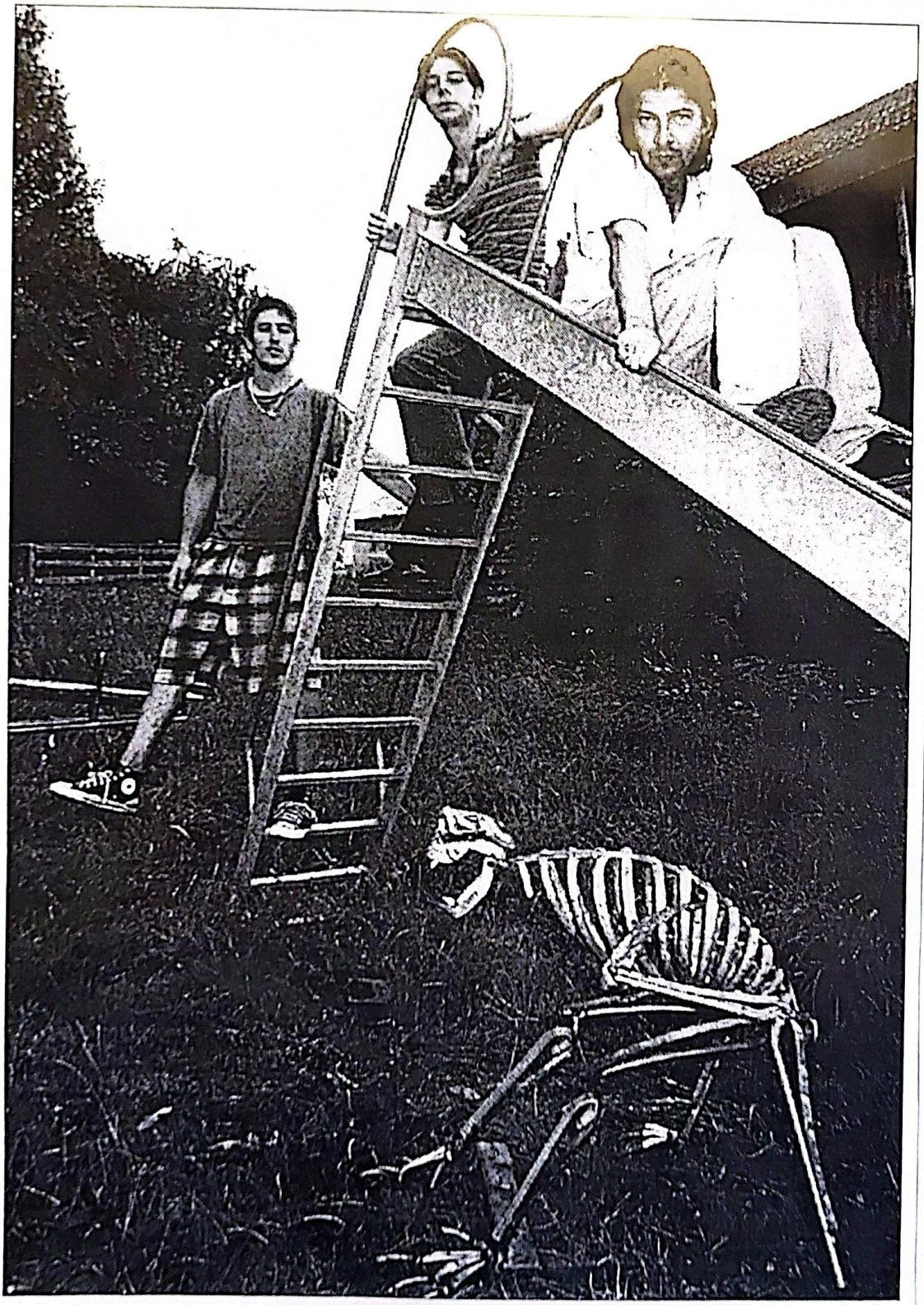
Aug 95

Neues [redacted]

Leben für altes Metall

junge Künstler aus der Region stellen in Bauma Plastiken aus Altmetall aus



Drei Künstler, ein Material – Altmetall: Markus Meyle, Patrick Schneeberger und Davide Dellomonaco (von links). Im Vordergrund eine der «Rennenden Katzen» des Ustermers Meyle. (NIK)

des Restaurants und haben vom ersten Blick an eine ungeheure Präsenz. Die «Rennende Katze» zum Beispiel besteht aus vier Plastiken und zeigt den Bewegungsablauf einer Katze (oder besser denjenigen eines Skeletts einer Katze) wie in einem Comic. Gut gelungen ist auch der «Dist-rakktor», der mit Zement kombinierte «Zuwidder» am Eingang des Restaurants, oder die gemeinsame Arbeit mit Pat Schneeberger, «Theo Ott, genannt Otto».

Vermehrt auf die Abstraktion zugehen

Zwar beherrscht auch Pat Schneeberger das Material, doch weisen lediglich zwei seiner Arbeiten die Verspieltheit Meyles auf, die dem schweren Material Leichtigkeit, ja sogar Fragilität verleiht: «Batman forever» und die «Eule». Die erstere ist die jüngste Arbeit von Pat Schneeberger und hebt sich durch ihre Komplexität von der Gesamtausstellung ab. Der in Zürich wohnhafte, aber in Uster arbeitende Künstler meint von sich selber, dass er in Zukunft wahrscheinlich weiter auf die Abstraktion zugehen werde; eine Entwicklung, die bei Markus Meyle bis jetzt nicht zu erkennen ist. Pat Schneeberger hat die Farb- und Formschule in Zürich besucht und vor einigen Jahren den Amberlyn-Verlag gegründet.

Davide Dellomonaco ist der jüngste der ausstellenden Künstlergruppe. Seine Arbeiten wirken ein wenig steif und leblos. Sie sind noch geprägt vom konstruierten Umgang mit dem Material und der Verarbeitungstechnik. Diese Eigenschaften sind vermutlich aber blosse Anfangserscheinungen, die sich mit der Übung in der Technik legen werden. Einzig der «Insektikus» an der Aussenwand des Hauses kommt in der Präsenz den beiden anderen Künstlern gleich. Er ist allerdings stark von den Arbeiten seiner Kollegen beeinflusst. Die positiven Ansätze seiner Exponate legen den Schluss nahe, dass auch Davide Dellomonaco in ein oder zwei Jahren seinen Weg gefunden haben wird.

Auf jeden Fall lohnt sich die Fahrt auf den Sternenberg. Es sind dies drei Künstler, von denen man auch in Zukunft einiges hören wird.

NICOLE WESTENFELDER

Die Kollektivausstellung im Restaurant Schindlet ob Bauma dauert noch bis zum 30. September.